

SEITE 5 Die Aktion Freundschaftspass „Ich werde StempelFiwaNaut“ Plus wurde neu begründet

SEITE 10 Gastronomische Lieferdienste und Abholservices

SEITE 13 Maibaumstellen auf dem Finsterwalder Marktplatz



Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER



STADTANZEIGER

Jahrgang 31 / Ausgabe 5

Finsterwalde, den 21. Mai 2021

Mit erstem Spatenstich ist der Neubau des Wasserwerkes gestartet



**SÄNGERSTADT
BUDGET**

Projektumsetzung „Ein Rasentraktor für die Dorfgemeinschaft Pechhütte“



Einblicke in die Evangelische Kindertagesstätte „Janusz-Korczak“



Virtuelle Wochen der Städtebauförderung 2021

Mit Beilage: Amtsblatt für die Stadt Finsterwalde

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

die Corona-Fallzahlen sinken weiterhin und die Zahl der Geimpften steigt weiter an. Mit dieser positiven Entwicklung hoffen wir natürlich, dass die Normalität in unseren Alltag nach und nach zurückkehrt und der Einzelhandel, die Gastronomie sowie die Freizeiteinrichtungen bald wieder öffnen dürfen (Anmerkung der Redaktion: Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 10. Mai). Um die Gewerbetreibenden unserer Stadt weiterhin zu unterstützen, wurde in der Stadtverordnetenversammlung vom 28. April die Weiterführung des Freundschaftspasses Finsterwalde „Ich werde StempelFiwaNaut“ Plus, in Kooperation mit der Mittelstands- und Wirtschaftsunion bis zum 31. Dezember 2021, einstimmig beschlossen. Wie bei der letzten Aktion „Ich werde StempelFiwaNaut“, erhalten teilnehmende Bürgerinnen und Bürger bei jedem lokalen Einkauf einen Stempel in ihrem Freundschaftspass. Wurden 20 unterschiedliche Stempel gesammelt, kann im Bürgerservice der Stadtverwaltung Finsterwalde ein 21. Stempel abgeholt und somit die Zertifizierung zum „StempelFiwaNaut“ Plus erlangt werden. Als großes Dankeschön erhält jeder „StempelFiwaNaut“ Plus einen Sängerstadt-Unterstützer-Gutschein als Sonderedition im Wert von 50 Euro. So werden die Gewerbetreibenden der Stadt gleich zweimal von ihren Kundinnen und Kunden aufgesucht: Einmal zum Stempeln und danach zum Einlösen des erhaltenen Gutscheins. Ziel der Aktion ist es, noch mehr Bürgerinnen und Bürger der Sängerstadt in die teilnehmenden Läden zu locken, sodass man vielleicht auch mal den Weg in ein für sich unbekanntes Geschäft findet.

Auch das Finsterwalder Vereinsleben muss seit langer Zeit still stehen und es ist schwer absehbar, wie es in der nächsten Zeit weiter gehen wird. Nichtsdestotrotz möchte die Stadt Finsterwalde, wie in jedem Jahr, die örtlichen Kultur- und Sportvereine bei der Ausrichtung von Veranstaltungen oder öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten finanziell unterstützen. Knapp 26.000 Euro Fördermittel sollen in diesem Jahr an die städtischen Vereine ausgereicht werden. Die Vereinsförderung gehört zu den freiwilligen Aufgaben der Stadt Finsterwalde mit dem Ziel die Vereine im kulturellen und sportlichen Bereich zu fördern. Großzügig sollte zum Beispiel der Sängerfestverein unterstützt werden. Doch mit großem Bedauern hat der Verein bekannt gegeben, dass das Sängerfest erneut verschoben wird.

Lange hatten wohl noch alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Finsterwalde auf eine Durchführung gehofft, doch die Corona-Pandemie lässt es leider wieder nicht zu. Ich bedauere es sehr, dass es in diesem Jahr wiederholt abgesagt werden musste und hoffe auf ein herrliches Sängerfest im kommenden Jahr.

Pünktlich zum Maibeginn stand auch wieder der Maibaum auf dem Finsterwalder Marktplatz. Trotz der Corona-Pandemie sollte auf das traditionelle Aufstellen des Maibaums nämlich nicht verzichtet werden. Auch wenn im zweiten Jahr in Folge das Programm ausfallen musste, soll der Maibaum trotzdem den Marktplatz schmücken. Doch nicht nur das Maibaumstellen konnte Anfang Mai nicht richtig gefeiert werden, auch der Tag der Städtebauförderung konnte in seinem Jubiläumsjahr „50 Jahre Städtebauförderung“ nicht wie in gewohnter Weise stattfinden. Daher hat die Stadt Finsterwalde virtuelle Rundgänge zu den zwei Höhenpunkten der Stadterneuerung angeboten. So gab es eine digitale Führung durch das neu sanierte Schloss Finsterwalde und Architekt Jürgen Habermann gab bei einer weiteren Baustellenführung auf dem Gelände der ehemaligen Schaeferschen Tuchfabrik mit dem neuen Namen „Kulturweberei“ eine Übersicht zum aktuellen Baufortschritt. Die beiden Führungen können Sie sich jederzeit auf unserem YouTube-Kanal anschauen.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

Mitte April durfte ich gemeinsam mit den beiden Geschäftsführern der Stadtwerke Finsterwalde Andy Hoffmann und Jürgen Fuchs, dem Aufsichtsratsvorsitzenden Thomas Zimmniak sowie Bereichsleiter Thomas Freudenberg den ersten Spatenstich für den Neubau des Wasserwerks vollziehen. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass wir hier in Finsterwalde zuverlässig Trinkwasser mit bester Wasserqualität genießen können. Für diese sehr gute Wasserqualität müssen die Stadtwerke Finsterwalde ihre Systeme ständig betriebsbereit halten und zur gegebenen Zeit auch erneuern. Mit dem Spatenstich zum Neubau des Wasserwerkes wurde nun der Grundstein für die Trinkwasserversorgung für die nächsten Jahrzehnte gelegt. In der vergangenen Stadtverordnetenversammlung gab Stadtbrandmeister Michael Kamenz einen ausführlichen Bericht über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde im Jahr

2020. Er informierte nicht nur über die Einsätze im vergangenen Jahr, sondern zeigte, dass auch die Feuerwehr Finsterwalde stark mit der Corona-Pandemie zu kämpfen hat. Daher möchte ich allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für ihr stets professionelles, schnelles und engagiertes Handeln im Sinne der Sicherheit der Finsterwalder Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle einmal mehr „Danke!“ sagen. Sie haben wieder mit vielen Einsätzen zu kämpfen gehabt und unsere Stadt durch ihr stets professionelles und umsichtiges Eingreifen vor Unheil bewahrt.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

auch zum alljährlichen Arbeitseinsatz in unserem Freibad konnten wir in diesem Jahr noch nicht einladen. Im letzten Jahr fand der Arbeitseinsatz, wo wieder viele engagierte Helferinnen und Helfer gemeinsam unser Freibad vorbereitet haben, erst kurz vor dem verspäteten Saisonstart zum Beginn der Sommerferien statt. Wir hoffen natürlich, dass der Arbeitseinsatz auch in diesem Jahr nachgeholt werden kann und das Freibad bald wieder öffnen darf. Mit den hohen Teilnehmerzahlen wurde immer wieder bestätigt, dass die Finsterwalderinnen und Finsterwalder ihr Bad schätzen und es unbedingt behalten möchten. Trotz aller offenen Fragen zu einem möglichen Start in die Badesaison war das Bäderteam der Stadtwerke rund um Torsten Marasus dennoch fleißig und ist bereit für den möglichen Startschuss. Auch wenn schwer abzuschätzen ist, wann die Badesaison überhaupt starten kann, hoffe ich gemeinsam mit dem Bäderteam und den Geschäftsführern der Stadtwerke Finsterwalde, dass wie im vergangenen Jahr das Freibad unter Auflagen öffnen darf. Denn vor allem unsere Jüngsten würden das Freibad im Sommer sicher sehr vermissen.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

an dieser Stelle möchte ich Ihnen wiederholt für Ihr Durchhaltevermögen und Ihre Akzeptanz danken. Ich wünsche Ihnen trotz aller Umstände schöne Pfingsten und wunderbare Frühlingstage. Bleiben Sie weiter so achtsam und vor allem gesund.

Es grüßt Sie herzlich

*Ihr Bürgermeister
Jörg Gampe*

Nachruf

Tief betrübt und erschüttert geben wir Kenntnis vom Tod unseres ehemaligen
ersten Hauptbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde,
Herrn



Hans-Rüdiger Posselt

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.
Die Feuerwehr Finsterwalde und die Stadt Finsterwalde werden dem
Kameraden Hans-Rüdiger Posselt ein ehrendes Andenken bewahren.

*Jörg Gampe
Bürgermeister*



*Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde,
Michael Kamenz, Stadtbrandmeister*

Verwaltung

Die Stadt Finsterwalde vergibt Fördermittel an Vereine

Die Stadt Finsterwalde hilft örtlichen Kultur- und Sportvereinen bei der Ausrichtung von Veranstaltungen oder öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten mit einer finanziellen Unterstützung. In der vergangenen Sitzung haben die Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Sport und Kultur 15 Anträge von Fördersummen über 250 Euro in Höhe von insgesamt etwa 24.500 Euro beschieden. Weitere fünf Anträge mit Fördersummen unter 250 Euro hat in diesen Tagen die Stadt Finsterwalde positiv beschieden. Insgesamt werden somit knapp 26.000 Euro Fördermittel ausgereicht. Großzügig unterstützt, sollte zum Beispiel der Sängerkreisverein werden. Doch mit großem Bedauern hat der Verein nun bekannt gegeben, dass das Sängerkreisfest erneut verschoben wird. Das Sängerkreisfestwochenende wollte auch der Tennisclub für sein Vereinsjubiläum „100-jähriges Bestehen“

nutzen. So war zu diesem Anlass ein Jubiläumsturnier mit Gästen aus den vier Partnerstädten Montataire, Eppelborn, Finspang und Salaspils geplant. Da das Sängerkreisfest in diesem Jahr nicht stattfinden kann, soll das Jubiläumsturnier jedoch nicht ausfallen, sondern mit befreundeten Vereinen veranstaltet werden. Die evangelische Trinitatiskirchengemeinde möchte mit der Vereinsförderung vom 06. bis 14. November im Rahmen der 42. Ökumenischen Friedensdekade wieder kulturelle Veranstaltungen anbieten. Es sind wieder verschiedene Künstler, Referenten und Initiativen geplant. Die kulturellen Angebote sind für alle Bürgerinnen und Bürger, egal wie alt oder welcher Konfessionszugehörigkeit, offen. Die Freunde und Förderer des Kreismuseums Finsterwalde planen mit den Fördermitteln die Herausgabe der 21. Ausgabe der beliebten Schriftenreihe „Der

Speicher“. Von zahlreichen Historikern und Heimatforschern liegen bereits interessante Beiträge und Publikationen vor. Weitere Höhepunkte, die durch die Stadt Finsterwalde unterstützt werden, sind die Jugendwettkämpfe des Flugmodellsportclubs, ein bundesweites Tanzturnier des Tanzsportclubs, Veranstaltungen wie das Finsterwalder City-Rennen und das Querfeldeinrennen des Radsportvereins, der Tag der offenen Tür des Feuerwehrvereins, die Publikationen des Heimatkalenders sowie die Freundschafts- und Jubiläumsreise des Frauenchors.

Die Vereinsförderung gehört zu den freiwilligen Aufgaben der Stadt Finsterwalde und erfolgt nach der Richtlinie der Stadt Finsterwalde zur Förderung von Vereinen im kulturellen und sportlichen Bereich.

(cl)

AUFRUF an die Bürgerinnen und Bürger, an alle Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen und Listenvereinigungen der Stadt Finsterwalde

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
wie Ihnen sicherlich bekannt ist, nähern wir uns einer weiteren Wahl;
am **26. September 2021** findet die **Bundestagswahl** statt.

Damit diese Wahl ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, bedarf es einer Vielzahl ehrenamtlicher Helfer für die Besetzung der Wahllokale in der Stadt Finsterwalde einschließlich des Ortsteiles Sorno.

Deshalb suchen wir nach Wahlhelfern.

Die 12 Wahllokale sind geöffnet von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Die Wahlhelfer werden zu den Öffnungszeiten im 2-Schichtsystem eingeteilt.

Zur Auszählung der Stimmen um 18.00 Uhr müssen jedoch wieder alle Helfer anwesend sein. Wünsche können vorab geäußert werden.

Nach § 4 Absatz 1 Nummer 4 d) CoronaImpfV gehören Personen, die als Wahlhelfende tätig sind, in die Gruppe der Personen, die mit erhöhter Priorität (Priorisierungsstufe 3) Anspruch auf eine Schutzimpfung haben.

Ich bitte alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger des Wahlgebietes Finsterwalde uns freiwillig zu helfen, die unbedingte Besetzung der Wahllokale abzusichern. Für den Einsatz bei der Bundestagswahl wird ein Erfrischungsgeld in Höhe von **30,00 €** gezahlt.

Schriftliche oder telefonische Meldung bitte an die

**Stadt Finsterwalde,
Schloßstraße 7/8;
03238 Finsterwalde
E-Mail: wahlen@finsterwalde.de
Tel. 03531 783311.**

**Ansprechpartnerin:
Frau Martina Zimmermann**

Im Voraus bereits herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Finsterwalde, den 07.05.2021



Michael Miersch
Wahlleiter

Die Aktion Freundschaftspass Finsterwalde „Ich werde StempelFiwaNaut“ Plus wurde neu begründet

In der Stadtverordnetenversammlung vom 18. April konnte die weitere Unterstützung der Kultur, des Handels und der Gastronomie durch die Kooperationsvereinbarung mit der Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) zur Weiterführung des Freundschaftspasses Finsterwalde „Ich werde StempelFiwaNaut“ Plus bis zum 31. Dezember 2021 einstimmig beschlossen werden.

Die MIT Elbe-Elster hat bereits im Sommer vergangenen Jahres die Aktion Freundschaftspass Finsterwalde „Ich werde StempelFiwaNaut“ als Werbeinstrument für die Einzelhändler und Dienstleister der Stadt Finsterwalde ins Leben gerufen. Bei der Aktion konnten Kundinnen und Kunden bei jedem lokalen Einkauf in den teilnehmenden Geschäften einen Stempel im Freundschaftspass erhalten. Nach 20 unterschiedlich gesammelten Stempeln, wurde in der Touristinformation oder bei den Stadtwerken Finsterwalde ein 21. Stempel abgeholt und somit die Zertifizierung zum „StempelFiwaNaut“ erlangt. Als Dankeschön erhielt jeder StempelFiwaNaut eine persönliche Urkunde des Bürgermeisters und eine Einkaufstasche.

„Da die Aktion bereits Ende März endete, wird in Kooperation zwischen der Stadt und der MIT die Aktion Freundschaftspass Finsterwalde „Ich werde StempelFiwaNaut“ Plus vom 1. Juni bis 31. Dezember 2021 neu begründet. Damit möchten wir weiterhin die Gewerbetreibenden der Stadt unterstützen, die aufgrund des langandauernden Corona-Lockdowns auch in Existenznot geraten sind. Ziel der Aktion ist es, noch mehr Bürgerinnen und Bürger der Sängerstadt in die teilnehmenden Läden zu locken, sodass man vielleicht auch mal den Weg in ein für sich unbekanntes Geschäft findet.“, so Bürgermeister Jörg Gampe. Wie bei der letzten Aktion, erhalten teilnehmende Bürgerinnen und Bürger bei jedem lokalen Einkauf einen

Stempel in ihrem Freundschaftspass. Wurden 20 unterschiedliche Stempel gesammelt, kann im Bürgerservice der Stadtverwaltung Finsterwalde ein 21. Stempel abgeholt und somit die Zertifizierung zum „StempelFiwaNaut“ Plus erlangt werden. Als großes Dankeschön erhält jeder StempelFiwaNaut Plus einen Sängerstadt-Unterstützer-Gutschein als Sonderedition im Wert von 50 Euro. So werden die Gewerbetreibenden der Stadt gleich zweimal von ihren Kundinnen und Kunden aufgesucht: Einmal zum Stempeln und danach zum Einlösen des erhaltenen Gutscheins. Die Kosten dafür trägt die Stadt Finsterwalde. Auch die fünf Fraktionen BfF, CDU, Die Linke, SPD und UBF begrüßen die Umsetzung der gemeinsam eingereichten Beschlussvorlage. Susann Kuhn: „Die Fraktion BfF begrüßt die Cityoffensive außerordentlich. Ist es doch ein guter städtischer Beitrag zur Unterstützung des Einzelhandels. Wir hoffen und rufen die Bürger von Finsterwalde dazu auf, sich aktiv zu beteiligen und ihren persönlichen Beitrag zu leisten, unsere Sängerstadt, hier besonders die Gewerbetreibenden, zu stärken.“

„Bereits die erste Initiative der MIT für die Aktion „StempelFiwaNaut“ während des Lockdowns im letzten Jahr zur Unterstützung unserer Händler, Gewerbetreibenden, Gastronomen und Kulturschaffenden war sehr erfolgreich und stieß auf großes Interesse. Die heutige Beschlussvorlage zur Weiterführung und Erweiterung dieses Projektes wurde fraktionsübergreifend von CDU, SPD, Die Linke, UBF, BfF sowie der Verwaltung kurzfristig erarbeitet und diskutiert. Die derzeit schwierige Situation auf Grund der Eindämmungsverordnung erfordert einen engen Zusammenhalt aller. Wir hoffen als CDU Finsterwalde auf eine breite Resonanz in unserer Bürgerschaft, um hier ein klares Zeichen für die Händler und Gewerbetreibenden

sowie für die Kulturschaffenden unserer Sängerstadt setzen zu können. Den Initiatoren der Aktion „StempelFiwaNaut“ gilt unser besonderer Dank.“, so Thomas Zimniak weiter.

Udo Linde, Fraktionsvorsitzender Linke-Bündnis 90/Grüne Fraktion fügt an: „Wir begrüßen, dass es den demokratischen Kräften der Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich gelungen ist, eine Entlastung im Bezug zur Verlängerung des StempelFiwaNauten-Programmes für den Einzelhandel der Stadt zu bewirken. Wir wissen, dass wir entlastend tätig sind, es aber nicht allen recht machen können.“

Peer Mierzwa führt vor: „Wir sind sehr glücklich darüber, als Stadtverordnete mit diesem Sondergutschein ein Zeichen setzen zu können. Die SPD-Fraktion steht an der Seite der städtischen Einzelhändler und Gastronomen. Wichtig ist jetzt, dass die Finsterwalder Bürger den Gutschein auch tatsächlich an den Stellen einsetzen, wo dringend Unterstützung notwendig ist.“

„Die Gewerbetreibenden haben durch angeordnete Schließungen erhebliche Einbußen erlitten und werden es vermutlich auch zukünftig schwer haben, die zwangsweise auf Online-Plattformen ausgewichenen Kunden zurückzugewinnen. Die in Kürze startende Aktion ist ein kleiner Baustein, um wieder Menschen in die Läden zu locken und so den lokalen Akteuren etwas Unterstützung zukommen zu lassen.

Anders als Bund und Land, möchten wir diejenigen nicht im Stich lassen, die unsere Stadt zu dem machen was sie ist. Wir freuen uns, wenn die Gutscheine bei den vom Lockdown betroffenen Gewerbetreibenden eingelöst werden.“, ergänzt Ronny Zierenberg, Fraktionsvorsitzender der UBF.

(cl)

Videoüberwachung am Kreisverkehr „Große Unterführung“

Zur Vermeidung von weiteren Straftaten, hat die Stadt Finsterwalde am Kreisverkehr an der großen Unterführung eine datenschutzkonforme Videoüberwachung zum Schutz ihres Eigentumes installiert. Die Form einer Videoüberwachung wird auch in vielen anderen Städten und Gemeinden

praktiziert. Damit möchte die Stadt den vielen Vandalismus-Anschlägen am Kreisverkehr entgegen wirken.

Die Errichtung und Installation der Videokamera erfolgte bereits am 26. April durch die Stadtwerke Finsterwalde. Die Inbetriebnahme der Videoüberwachung beginnt nach

Errichtung der notwendigen Hinweisschilder. Aufgrund der datenschutzrechtlichen Auflagen ist eine Überwachung auf öffentlichen Plätzen nur bei einer Kenntlichmachung zulässig.

(cl)

Umsetzung des Projektes „Ein Rasentraktor für die Dorfgemeinschaft Pechhütte“ aus dem Sängerstadtbudget 2020

Im Rahmen des Sängerstadtbudgets 2020 wurde zur Erleichterung der Pflege des Dorfplatzes in Pechhütte die Anschaffung eines Rasentraktors vorgeschlagen. Die Projektidee schaffte es nach der Prüfung zur Abstimmung und wurde durch die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Finsterwalde und ihren Ortsteilen auf Platz zwei gewählt. Nun konnte der Rasentraktor beschafft werden.

Der Ortsteil Pechhütte verfügt seit einigen Jahren über einen schönen Dorfplatz, der gern und oft von den Anwohnerinnen sowie Anwohnern für zum Beispiel das jährliche Dorffest, das gemeinsame Maibaumstellen und das Osterfeuer genutzt wird. Gepflegt wird der Dorfplatz durch die Pechhütter selbst. Da es jedoch an Gerätschaften fehlt, wurde die Beschaffung eines Rasentraktors vorgeschlagen. Die Kosten der Anschaffung beliefen sich auf 4.500 Euro.

Ende April konnte der neue Rasentraktor durch Firma Schiemann aus Zeckerin übergeben werden. Die Einweisung erfolgte noch an diesem Tag durch den Chef der Firma und es gab einen ersten Rasenschnitt, der sehr zufriedenstellend war. Ronny



Liebscher, Ortsvorsteher von Pechhütte: „Ich möchte mich in diesem Zuge herzlich bei den Initiatoren bedanken, die das Sängerstadtbudget ins Leben gerufen haben. Mit Hilfe dieser freiwilligen Leistung können die Bürgerinnen und Bürger zum Wohle der Stadt oder den Ortsteilen ihre Vorschläge schnell und unkompliziert einreichen. Daher kann ich nicht verstehen, dass in der Vergangenheit mit negativer Kritik und Wortklauberei die positive Seite des

Sängerstadtbudgets ins schlechte Licht gerückt wurde. Denn die vielen und innovativen Projektideen tragen zu der Verschönerung unserer Heimat bei.“

Die Vorschläge für das diesjährige Sängerstadtbudget können noch bis zum 30. Juni eingereicht werden. Alle Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage.

(cl)

Mit erstem Spatenstich ist der Neubau des Wasserwerkes gestartet

Am 16. April haben die beiden Geschäftsführer der Stadtwerke Finsterwalde Andy Hoffmann und Jürgen Fuchs, Bürgermeister Jörg Gampe, Aufsichtsratsvorsitzender Thomas Zimmiak sowie Bereichsleiter Thomas Freudenberg den ersten Spatenstich für den Neubau des Wasserwerks vollzogen.

„Wasser bedeutet Leben. Wo Wasser ist, existieren Menschen und Tiere. Denn Wasser ist die Quelle des Lebens. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass wir hier in Finsterwalde zuverlässig Trinkwasser aus dem Wasserhahn genießen können. Denn für diese gute Wasserqualität müssen wir als Stadtwerke Finsterwalde die Systeme ständig betriebsbereit halten und zur gegebenen Zeit auch erneuern.“ Mit diesen Worten begrüßt Geschäftsführer Jürgen Fuchs nach dem Auftritt der Finsterwalder Sängers, die für den besonderen Anlass eine neue Strophe mitgebracht hatten, die Gäste zum Spatenstich. „Dieser heutige Tag ist ein historischer Moment, denn wir legen den Grundstein für die Trinkwasserversorgung in den nächsten Jahrzehnten und wenn wir auf unser ehrwürdiges Wasserwerk blicken, möglicherweise für das nächste Jahrhundert.“, ergänzt Geschäftsführer Andy Hoffmann.

Die Planung und Baubegleitung des neuen Wasserwerkes erfolgt durch das Ingenieurbüro Lopp aus Weimar. Für den Bau des Werkes inklusive Außenanlagen wurde die Finsterwalder Bauunion (FBU) aus Sonnewalde beauftragt.



Die hydraulische Ausrüstung übernimmt die wks Technik GmbH aus Dresden. Im Vorfeld des Wasserwerkbauaus wurden mehrere Varianten für den Um-, Aus- oder Neubau betrachtet. Die nun umgesetzte Variante ist die Lösung mit den im Langfristvergleich niedrigsten Gesamtinvestitionskosten, hoher Versorgungssicherheit und langer Restnutzungsdauer. Die geplanten Nettobaukosten belaufen sich insgesamt auf etwa 8,9 Millionen Euro. Das Vorhaben wird vom Land Brandenburg mit Fördermitteln in Höhe von 1,25 Millionen Euro unterstützt. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme nach erfolgtem Probebetrieb ist für Mitte 2024 geplant.

Bürgermeister Jörg Gampe: „Ich bin froh, dass die Firma FBU den Bau des

Wasserwerkes übernimmt und damit ein großer Teil des Geldes sowie die Wirtschaftskraft hier in unserer Region bleiben kann. Den Firmen wünsche ich für die Errichtung des neuen Werkes alles Gute, damit wir auch in Zukunft beste Wasserqualität hier in Finsterwalde genießen können.“ Das Wasserwerk versorgt neben Finsterwalde selbst, auch die an das Versorgungsgebiet angeschlossenen Gemeinden und Ortsteile Pechhütte, Massen, Dröbzig, Eichholz, Ponnsdorf, Gröbitz, Tanneberg und Betten. An die etwa 21.000 Einwohnerinnen und Einwohner wird insgesamt eine Trinkwassermenge von über 900.000 Kubikmeter pro Jahr geliefert.

(cl)



Immer aktuell auf www.finsterwalde.de

Einblicke in die Evangelische Kindertagesstätte „Janusz-Korczak“ im Janusz-Korczak Kolleg Finsterwalde



Die Evangelische Kindertagesstätte „Janusz-Korczak“ ist zentral gelegen und befindet sich südlich der Sängerstadt. Sie gehört der Trägerschaft „Evangelische Bildung und Erziehung“ mit Sitz in Doberlug-Kirchhain an. Es arbeiten sieben Erzieherinnen, darunter Sabine Weser als Leiterin und eine Auszubildende in der Einrichtung. Zwei Reinigungskräfte, eine Hauswirtschaftskraft sowie ein Hausmeister komplettieren das Team.

Die Kita verfügt über eine Krippe mit insgesamt zwei Gruppen mit einer Gruppenstärke von je zehn Kindern und zwei Erzieherinnen, sowie drei Kindergartengruppen mit je einer Erzieherin. Die Gruppenräume der Kita befinden sich im Erdgeschoss des Janusz-Korczak Kollegs. In diesem Gebäude gibt es weiterhin die Räumlichkeiten und den Hort der Evangelischen Grundschule sowie im Obergeschoss das Evangelische Berufskolleg „Janusz-Korczak“. Alle Gruppenräume sind dem Alter entsprechend in verschiedene Aktionsbereiche unterteilt. So laden eine Puppenecke, eine Bauecke, eine Kuschelecke sowie verschiedene Ebenen die Kinder zum Erkunden, Entdecken und Spielen ein. Der Kindergartenbereich ist außerdem

mit einem Sprachenraum sowie einem Forschungs- und Experimentierraum ausgestattet.

Das Außengelände der Kita „Janusz-Korczak“ ist vielseitig gestaltet. Es gibt einen großen Sandkasten, eine große Kletterburg, eine Entdecker-rutsche für die Kleinsten, eine Wippe und diverse Hochbeete, welche gemeinsam mit den Kindern bepflanzt, gepflegt sowie geerntet werden. Vor Kurzem hat die Kita eine neue Nestschaukel in Betrieb genommen. Ein großes Holzhaus mit Platz zum Verstauen, Spielzeuge, und Fahrzeuge sowie Plätze zum Sitzen und Verweilen, werden in nächster Zeit angeschafft.

Das Grundverständnis der pädagogischen Arbeit liegt ganz im christlichen Glauben: „Das Kind ist einzigartig und ein Geschenk Gottes.“ Die Kita stärkt und fördert die Persönlichkeiten der Kinder ganzheitlich und respektiert ihre Einzigartigkeit. Dabei liegt der pädagogische Schwerpunkt auf dem ganzheitlichen und altersgemäßen Fördern der Kinder in allen Bildungsbereichen, immer in Begleitung der Religionspädagogik. Gemeinsame Gebete und Andachten im Tagesablauf zeigen den Kindern wiederkehrende Rituale auf und geben ihnen Halt sowie

Sicherheit. Den Mädchen und Jungen werden christliche Grundeinstellungen vermittelt und im täglichen Leben vorgelebt. Kirchliche Feste und Feiern sind der Kita ganz besonders wichtig. Anhand von biblischen Geschichten, Fingerspielen, kindgerechten Gebeten und religiösen Liedern wird der christliche Alltag gelebt. Jeden Morgen gibt es eine kleine Andacht, in der aktuelle Themen und Wünsche der Kinder berücksichtigt und besprochen werden. Dabei wird den Kindern Raum gegeben, interessante Projekte gemeinschaftlich wachsen zu lassen. Jeden Freitag findet in der Krippe und im Kindergarten eine größere Andacht statt. Hier werden den Kindern biblische Geschichten vorgelesen und es wird über die aktuellen christlichen Feierlichkeiten gesprochen. In der Jahresplanung sind die religiösen Feste stark verankert. So wird die Osterzeit jeden Gründonnerstag mit einem gemeinsamen „Jesusfrühstück“ begonnen, am Sankt Martinstag wird gemeinsam geteilt und zur Adventszeit bekommt die Freude auf die Ankunft des Herrn eine besondere Bedeutung. Im Mai finden in der Einrichtung Muttertagsfeiern sowie Oma- und Opa-Tage statt. Die Vorschüler feiern ihren Kindergartenabschluss jedes Jahr mit einem Zuckertütenfest. Im Sommer gibt es ein großes Fest und zum Ende des Jahres lädt die Kita zum „Tag der offenen Tür“ ein. Auch besondere Ausflüge, wie eine Fahrt zum Imker sind für die Vorschulkinder ein fester Bestandteil. Regelmäßig organisiert die Kita Wald- und Wiesentage in der Bürgerheide, damit die Kinder mit all ihren Sinnen die Natur entdecken und erforschen können. Zusätzlich werden den Mädchen und Jungen im Krippenbereich die Pikler-Spiel-Bewegungsgeräte angeboten. Hier erleben die Kinder barfuß, wie sie ihre Motorik und Eigenständigkeit immer weiterentwickeln können. Die älteren Kinder nutzen regelmäßig den Hengstenbergeraum, wo altersgerecht

etwas größere Holzspielbewegungsgeräte in verschiedensten Variationen bereitstehen.

Die Eltern haben die Möglichkeit die Ganztagsverpflegung für ihre Kinder in Anspruch zu nehmen. Es steht ihnen jedoch auch frei, Frühstück und Vesper von zu Hause mitzubringen. Die Mittagsversorgung erfolgt durch die trügereigene evangelische Schulspeisung, welche die Kita mit leckerem und frischem Essen versorgt. Allergien, Lebensmittelunverträglichkeiten oder auch vegetarisches Essen werden auf Wunsch der Eltern natürlich berücksichtigt. Ungesüßten Tee oder Wasser stellt die Einrichtung.



Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde

Das Einsatzgeschehen der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde im vergangenen Jahr

In der vergangenen Stadtverordnetenversammlung vom 28. April gab Stadtbrandmeister Michael Kamenz einen ausführlichen Bericht über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde im Jahr 2020. Er informierte, dass die Feuerwehr im vergangenen Jahr insgesamt 310 mal alarmiert wurde. Davon waren 117 Einsätze Brände und 149 Einsätze technische Hilfeleistungen. Außerdem gab es 44 Fehlalarme, zum Beispiel durch das Auslösen von Brandmeldeanlagen.

Auch die Feuerwehr Finsterwalde hat mit der Corona-Pandemie stark zu kämpfen. So kann unter anderem seit vielen Monaten keine Ausbildung mehr durchgeführt werden. Daher ist Stadtbrandmeister Michael Kamenz auf seine Kameradinnen und Kameraden besonders stolz, die unter den erschwerten Bedingungen die Onlineausbildungen absolvieren müssen. Sie ersetzen zwar nicht die praktische Ausbildung, aber es ist eine Möglichkeit weiterhin in Kontakt zu bleiben. Trotz der Corona-Pandemie gab es im vergangenen Jahr auch ein paar Höhepunkte, wie die Fertigstellung des Gerätehausanbaus der Feuerwehr Stadtmitte und die Indienststellung

des Tanklöschfahrzeugs (TLF) 5000, welches auch schon einige Einsätze mitgemacht hat.

Bürgermeister Jörg Gampe: „Für ihr stets professionelles, schnelles und engagiertes Handeln im Sinne der Sicherheit der Finsterwalder Bürgerinnen und Bürger, möchte ich allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr an dieser Stelle einmal mehr „Danke!“ sagen. Sie haben, wie auch in den vergangenen Jahren, wieder mit vielen Einsätzen zu kämpfen gehabt und unsere Stadt durch ihr stets professionelles und umsichtiges Eingreifen vor Unheil bewahrt. Seit vergangenen Jahr müssen unsere Kameradinnen und Kameraden zudem unter

den erschwerten Bedingungen der Corona-Pandemie kämpfen. Auch im Rahmen des internationalen Tages der Feuerwehrleute, möchte ich der Feuerwehr Finsterwalde meinen Glückwunsch aussprechen.“

Der Internationale Tag der Feuerwehrleute hat seinen Ursprung in Australien und findet jährlich am 4. Mai statt, da der Schutzpatron der Feuerwehren, der Heilige Florian von Lorch an diesem Tag seinen Namenstag hat. Er war Offizier der römischen Armee sowie Oberbefehlshaber einer Einheit zur Feuerbekämpfung und gilt als der Schutzpatron aller Feuerwehrleute.

(cl)



Wirtschaft

Überblick Gastronomische Lieferdienste und Abholservices in Finsterwalde



Anbieter	Service	Kontakt
Alt Nauendorf	Essen auf Rädern Mittagessen zum Mitnehmen und Lieferservice	www.altnauendorf.de Telefon: 03531 602020
Dein Suppengrün	Montag – Freitag 11:00 – 13:30 Uhr gesundes Mittagsangebot zum Mitnehmen	www.deinsuppengruen.de Telefon: 03531 507350
Finsterwalder Brauhaus	Bier-Drive In Freitag und Samstag 16:00 – 20:00 Uhr Haxen Taxi Freitag und Samstag 18:00 – 20:00 Uhr	www.finsterwalder-brauhaus.de Telefon: 03531 2286 Hotline: 0173 5379989
Goldener Hahn	Mittwoch – Samstag 11:30 – 13:30 Uhr 17:00 – 18:30 Uhr zum Mitnehmen	www.goldenerhahn.com Telefon: 03531 2214
Namaste	Indisches Restaurant + Pizzaservice Mittag- und Abendessen zum Mitnehmen und Lieferservice	www.namaste-restaurant-und- pizzeria.business.site Telefon: 03531 5160080
Ohm	Indisches Restaurant + Pizzaservice Mittag- und Abendessen zum Mitnehmen und Lieferservice	www.ohm.eatbu.com/?lang=de Telefon: 03531 709374
Piazza dei Miracoli	Italienisches Restaurant Mittag- und Abendessen zum Mitnehmen und Lieferservice	Telefon: 03531 501392
Restaurant ATHOS	täglich 11:30 – 14:30 Uhr 17:00 – 23:00 Uhr zum Mitnehmen und Lieferservice	www.restaurant-athos.de Telefon: 03531 61495 oder 03531 602707
Umi	Asiatisches Restaurant + Sushi Mittag- und Abendessen zum Mitnehmen	www.umi-restaurant.de Telefon: 03531 7899428
Waldfrieden Finsterwalde	Montag – Sonntag ab 11:30 Uhr zum Mitnehmen und Lieferservice	www.waldfrieden-finsterwalde.de Telefon: 03531 8602
Zur Erholung	Deutsche Küche Mittwoch – Sonntag ab 17:00 Uhr Lieferservice	www.zur-erholung-finsterwalde.de Telefon: 03531 601115

Kitas und Schulen

Überraschung zum Internationalen Frauentag in der Kita Schatzinsel

Was für eine Überraschung für die Erzieherinnen, und natürlich auch für die Kinder und den Herren, in der Kita Schatzinsel Finsterwalde zum Internationalen Frauentag am 8. März 2021.

Bei herrlichem Sonnenschein und blauen Himmel erklangen plötzlich fröhliche Töne aus der Mundharmonika und kein geringerer als Supertalent Michael Hirte stand zur Freude aller auf dem Hof der Kindertagesstätte. Gerade in dieser turbulenten Zeit ist es gelungen, bei den Menschen ein Lächeln in Gesicht zu zaubern, die es in den letzten Monaten nicht leicht hatten. Ein großer Dank gilt u. a. den Massener Firmen, der System Promotion GmbH und der RCS GmbH, sowie dem DNSV e. V., Deutsches Netzwerk Schulverpflegung, welche sich



Foto: System Promotion

gemeinsam für eine gesunde Ernährung für Kinder einsetzen.

Das Team der Kita Schatzinsel

Kräuterzeit und wilde Naturkost bei den „Finsterwalder Knirpsen“

Kräuter schmecken gut und sind richtig gesund, aber wie können heimische Wildkräuter beim gesundheitsbewussten Kochen verwendet werden? In unserer eigenen Küche wollen wir den Kindern unserer Einrichtung ein vollwertiges, ausgewogenes Essen schmackhaft machen. Auf dem Speiseplan steht eine gesundheitsfördernde Ernährung, bei der auch Kräuter aus unseren eigenen Garten verwendet werden. Jetzt in der Frühlingszeit sind auch die ersten Wildkräuter in unseren Garten zu finden und laden zu frischen Gerichten damit ein. Gerade jetzt schmecken die essbaren wilden Pflanzen und Kräuter wie Brennnessel, Giersch, Löwenzahn, Vogelmiere am besten. Nach dem Motto „Frühlingserwachen mit Wildkräutern“ sorgte unsere



Köchin für kulinarischen Genuss und Erlebnisse rund um das wilde Grün. Für schmackhafte Gerichte wurden auch Blüten verwendet. Es wurde z. B. Reis mit Kräutern, Gänseblümchen und Hornveilchen verfeinert, Kräuterbutter wurde hergestellt und der Kartoffelbrei mit Wildkräutern abgeschmeckt.



Leckere Pfannkuchen wurden mit Blüten gebacken und zum Trinken gab es Kräutertee mit frischer Minze und Gänseblümchen.

Die Kräuterzeit mit den tollen Rezepten sorgte bei den Kindern für besondere Sinnes- und Gaumenfreuden.

Das Team der Finsterwalder Knirpse

„Auf die Möhre - fertig - los!“

Grundschule Nord Finsterwalde ackert weiter

Volle Möhre - unser AckerMotto begleitete uns am Dienstag, 20.04.2021, als wir mit Unterstützung der GemüseAckerdemie die erste Pflanzaktion in diesem Kalenderjahr auf unserem Schulgartenacker vornahmen.

Gemeinsam mit den „AckerCoaches“ der GemüseAckerdemie Gerd und Yvonne, den „AckerKids“ Conner, Mattis, Leonard, Joris und Rosa, den „AckerBuddys“ S. Mäusezahl, C. Fiedler, S. Zinke, S. Weps, J. Pluquette (Lehrerinnen), J. Gonsczak (Schulertersprecherin) und V. Hundt (Fördervereinsvorsitzende) wurde jede Menge geschafft:

Auf dem Großteil der Beete wurden Saatgut gesät und Jungpflanzen in die Erde gebracht, sodass wir nun Fenchel, Pastinaken, Zuckererbsen, Möhren, Radieschen, Kartoffeln, Mangold, Roter Bete, Roma,- Pflück- und Kopfsalaten, Palmkohl und Kohlrabi beim Wachsen und Gedeihen zusehen können. Natürlich freuen wir uns schon jetzt auf die Ernteerträge und darauf, was wir daraus alles „zaubern“ werden.

Vier Beete blieben noch leer, erhielten aber bereits eine ordentliche Mulchschicht. Auf ihnen werden Anfang Juni in der zweiten Pflanzaktion die

Starkzehrer (Tomate, Zucchini, Kürbis, Zuckermais, Gurke) gepflanzt. Die dritte „Pflanzung“ - die Nachsaat - findet im Spätsommer/Frühherbst statt.

In unserem Schulgarten bauen die AckerKids jedes Jahr ihr eigenes Gemüse an. Auf praktische Art und Weise erfahren sie somit die Herkunft einiger unserer Lebensmittel und entwickeln eine Vorstellung von der Arbeit, die im Gemüseanbau steckt und welche Bedeutung die Natur als Lebensgrundlage für uns hat.

S. Mäusezahl, Lehrerin an der Grundschule Nord Finsterwalde



Abschlussrunde nach erfolgreicher Pflanzung



Gemeinschaftliches Ackern

Männliche Unterstützung im Hort Nehesdorf

Im August 2020 übernahm ich mit der Einschulung 25 Hortkinder der Flex Klassen im Hort der Grundschule „Nehesdorf“. Zu den kleinen Neustartern kam auch ein großer erwachsener „Schüler“ hinzu.

Herr Rene Schenk begann eine dreijährige Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher und ist während dieser Zeit immer an drei Tagen in der Woche unser Begleiter.

Da er als Lernender natürlich auch reichlich Hausaufgaben erledigen und sich in der Praxis ausprobieren muss, hat er mit den Kindern schon viele interessante Bildungsangebote durchgeführt. Ganz spannend fanden die Erstklässler die verschiedenen Experimente mit Farben. Einmal wurde der eigene Handabdruck mit etwas Kreativität zu einem Vogel gestaltet, das andere Mal entstanden aus diversen Materialien und Farben kleine Kunstwerke.

Am Nachmittag sollen sich die Kinder viel bewegen, um fit zu bleiben und einen Ausgleich zum Stillsitzen am Vormittag zu erhalten. Auch dazu hatte Herr Schenk schon viele originelle Ideen für Spiele und Bewegungslandschaften.



Ich wünsche ihm eine abwechslungsreiche Ausbildungszeit und hoffe, dass er unseren Hortalltag stets mit

frischen Impulsen bereichert.

Ines Nitsche - PAL -

Freizeit und Kultur

Maibaumstellen auf dem Finsterwalder Marktplatz

Trotz der Corona-Pandemie sollte auch in diesem Jahr nicht auf das traditionelle Aufstellen des Maibaums auf dem Finsterwalder Marktplatz verzichtet werden. Auch wenn Corona-bedingt im zweiten Jahr in Folge das Programm ausfallen musste, soll der Maibaum wieder den Marktplatz schmücken.

Am Maibaum angebracht, sind die Wappen der verschiedenen Innungen, aber auch eines der Sänger von



Finsterwalde, der Stadt Finsterwalde und der Sparkasse Elbe-Elster, die das Maibaumstellen seit vielen Jahren unterstützt. Das Video vom Maibaumstellen finden Sie auch auf unserem YouTube-Kanal:

(cl)



**Die nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag, dem 18. Juni 2021**

**Annahmeschluss für
redaktionelle Beiträge ist
Donnerstag, der 3. Juni 2021**

**Annahmeschluss für Anzeigen ist
Mittwoch, der 9. Juni 2021,
9.00 Uhr**

Virtuelle Wochen der Städtebauförderung 2021 in der Sängerstadt Finsterwalde

In diesem Jahr haben Bund, Länder und Kommunen gemeinsam das Jubiläum „50 Jahre Städtebauförderung“ begangen. Auch wenn Corona-bedingt der Tag der Städtebauförderung nicht wie in gewohnter Weise stattfinden konnte, bat die Stadt Finsterwalde virtuelle Rundgänge zu den zwei Höhenpunkten der Stadterneuerung an. So gab es eine digitale Führung durch das neu sanierte Schloss Finsterwalde und Architekt Jürgen Habermann gab, gemeinsam mit Bürgermeister Jörg Gampe, bei einer weiteren Baustellenführung in der zukünftigen Kulturweberei eine Übersicht zum aktuellen Baufortschritt.

Seit dem Jahr 1992 sind bisher etwa 61 Millionen Euro Fördermittel in die Sängerstadt geflossen. Dabei handelt es sich um eine Bündelung teils EU-weiter Förderprogramme.

Mit Hilfe der Fördermittel konnten sämtliche Straßen und Plätze neugestaltet sowie eine Vielzahl von Gebäuden, darunter das Finsterwalder Schloss, saniert werden. Der Standort des größten innerstädtischen und derzeit aktuellsten Bauvorhabens ist die Stadthalle auf dem Gelände der ehemaligen Schaferschen Tuchfabrik mit dem neuen Namen „Kulturweberei“.

Die Städtebauförderung wirkt als Impulsgeber für die Entwicklungen von ganzen Stadtteilen und privaten Investitionen in Gebäuden sowie als Job-Motor für das regionale Handwerk.

Die beiden Führungen können Sie sich jederzeit auf unserem YouTube-Kanal anschauen:

(cl)



Zuzugsinteressiert?

Telefon (03531) 783 0



Neues aus dem FZZ „White House“



**Kinder- und Jugendfreizeitzentrum
„White House“,
Geschwister-Scholl-Str. 4a,
Tel.: 03531 608182**

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 14:00 – 19:30 Uhr
2. und 4. Sa. 11:00 – 17:00 Uhr
im Monat:

Projekt-Vorankündigung:*

Durchführung im Juni 2021

It's me, mein Bild – meine Stadt!!!

Ein Fotoprojekt mit Jugendlichen

Du fotografierst gern, fühlst dich auf TikTok und Instagram zu Hause und bist in der 5. oder 6. Klasse?

Dann ist unser Projekt genau das richtige für dich!

Micha, Antje und Sandy tauchen mit euch in die Welt der Fotografie ein und ihr werdet gemeinsam jede Menge Spaß haben.

Na, neugierig geworden?

**Dann ruf am besten heute noch an:
03531 608182**

Warte mit deiner Anmeldung nicht zu lange, denn wir haben nur **maximal 8 Plätze** zur Verfügung.

* unter Vorbehalt: Wir hoffen, dass die aktuelle Situation eine Durchführung unseres Projektes in dieser Form zulässt.

Unsere Auflösung zum Quiz

Wollen wir mal schauen, was ihr noch von unserem Haus wisst:

1.	Wann wurde die Villa erbaut?	1860
2.	Was wurde in der dazugehörigen Fabrikanlage hergestellt?	Gummiwaren
3.	Wie hieß der erste Besitzer der Villa?	Tuchfabrikant Moritz Hennig
4.	Wer zog nach dem 2. Weltkrieg das Haus?	die sowjetische Armee
5.	In welchem Jahr wurde das Haus erstmals als „Station junge Naturforscher und Techniker“ durch Kinder und Jugendliche genutzt?	29.07.1958
6.	Wann haben wir das FZZ nach vollständiger Rekonstruktion wiedereröffnet?	23.02.2007

Der Frühling ist eingezogen, die ersten Pflanzen blühen und Tiere erwachen aus dem Winterschlaf ...

Was wisst ihr eigentlich über den Frühling?

1. Wann beginnt der meteorologische Frühling?

- a.) 1. März b.) 21. März c.) 21. April

2. Was ist das Besondere an Tag des Frühlingsanfangs?

- a.) Ab diesem Tag schneit es nicht mehr.
b.) Die letzten Tiere sind aus dem Winterschlaf erwacht.
c.) An diesem Tag sind Tag- und Nachtzeit fast gleich lang, also je etwa 12 Stunden.

3. Welches Lebensmittel wächst jetzt?

- a.) Gurke b.) Basilikum c.) Bärlauch

4. Wie viele Beine hat eine Biene?

- a.) acht b.) vier c.) sechs

5. Welche Blumen blühen im Frühling als erstes?

- a.) Primel b.) Schneeglöckchen c.) Krokus

6. Welches Tier kommt aus dem Winterschlaf?

- a.) Wolf b.) Schaf c.) Murmeltier

7. Welcher Schmetterling erwacht als erster aus der Winterruhe?

- a.) Zitronenfalter b.) Tagpfauenauge c.) Schwalbenschwanz

8. Welches Gemüse wird im Frühling geerntet?

- a.) Rosenkohl b.) Spargel c.) Blumenkohl

9. In welchen Farben blühen Krokusse?

- a.) gelb, rosa, weiß
b.) weiß, lila, gelb
c.) weiß, blau, rot

10. Welche Vögel sind keine Zugvögel?

- a.) Schwalbe b.) Amsel c.) Meise

Viel Spaß beim Rätseln. Die Auflösung erfolgt in der nächsten Ausgabe. Du weißt die Lösung? Dann ruf uns an. Wir freuen uns auf euch.

Euer FZZ-Team

Zwei weitere Stadtgespräche als Livestream im Mai & Juni

Der ganze Alte Warenspeicher von „Ad. Bauer's Wwe.“ liegt bleiern in Pandemie bedingter Ruhe. Der ganze Warenspeicher? Nein! Denn wir haben weitere interessante Folgen der Finsterwalder Stadtgespräche für Sie vorbereitet. Seit einem Jahr nun schon suchen viele Menschen ein Stück der gewohnten Normalität. Dabei sind wir teils sehr ungeduldig, teils sehr genügsam geworden. Selbst kleine Erleichterungen können ein Erfolgserlebnis sein. Unsere beiden nächsten Gäste waren bei ihrer Suche durchaus erfolgreich.



Bastian Berbner hat sich auf die Suche nach Menschen gemacht, die Hass und Vorurteile überwunden haben. Er erzählt in seinem Buch die Geschichten von mehreren seiner erfolgreichen Begegnungen. Beispielsweise entdeckt er in einer dänischen

Polizeistation die besondere Kraft der Freundlichkeit. Vielleicht lässt sich die voranschreitende Polarisierung der Gesellschaft in Deutschland, Europa und der Welt damit noch (ab-)wenden; und zwar hin zu einem besseren Miteinander.

Gibt es in Deutschland noch Plätze zum Staunen und Wundern, fragt sich hingegen Pia Volk in ihrem Buch. Quasi in Deutschlands Vorgärten hat sie sich zwischen Wattenmeer und Allgäu, zwischen Frankfurter Mainufer und Sorbenland umgesehen und dabei zahlreiche geografische und historische Kuriositäten entdeckt; zum Beispiel eine Eiche mit einer eigenen Adresse in Schleswig-Holstein.

Beide Gäste werden uns helfen, ihre unterschiedlichen Fragestellungen mit ganz neuen Augen zu sehen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie per Livestream an der Auflösung dieser Fragen teilnehmen. Seien Sie wieder Gast der nächsten Finsterwalder Stadtgespräche, und zwar

- am Sonnabend, 22. Mai, um 19 Uhr mit dem ZEIT-Redakteur Bastian Berbner (Buch und Leseprobe hier) sowie
- am Sonnabend, 19. Juni um 19 Uhr mit der Geografin und Journalistin Pia Volk (Buch und Leseprobe hier)

Die Übertragung kann auf einem PC, Laptop oder mobilen Gerät mit Inter-



netverbindung von jedem Interessierten kostenlos online verfolgt werden. Nicht alles wird möglicherweise perfekt funktionieren. Doch die besonderen Umstände erfordern weiterhin besondere Maßnahmen. Informationen zu unserem Motto „Ein Gast.

Ein Buch. Eine Stunde.“ und dem Livestream stehen auf unserer Webseite www.fensterwalder-stadtgespraeche.de/livestream/ zur Verfügung. Über eine rege Teilnahme würden wir uns gemeinsam mit Bastian Berbner und Pia Volk sehr freuen!

*Christiane, Sebastian,
Felix und Simon Schiller*

Vereine und Verbände



Termine zur Rechtsberatung im Juni

Deutscher Mieterbund

Mieterverein FINSTERWALDE UND UMGEBUNG e.V.

Unsere Sprechzeiten in **Finsterwalde**,
Markt 01 – Rathaus

Jeden Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
sowie jeden Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in **Finsterwalde**,
Markt 01 – Rathaus

Dienstag 01.06.2021 10.30 – 12.00 Uhr

Dienstag	08.06.2021	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	15.06.2021	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	22.06.2021	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.06.2021	16.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	24.06.2021	16.00 - 18.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Tausch, stellv. Vorsitzende

Der Förderverein Tierpark Finsterwalde erhält Erlöse aus dem Verkauf des Sparkassen Kalenders

Jedes Jahr spendet die Sparkasse Elbe-Elster die Erlöse des Sparkassen Kalenders für einen guten Zweck. In diesem Jahr konnten sich die Freunde und Förderer des Tierparks Finsterwalde über die Spende freuen. Insgesamt kamen 6.000 Euro aus dem Kalenderverkauf zusammen. Die Übergabe der Spendenerlöse fand am 28. April im erst kürzlich fertiggestellten, barrierefreien Ziegengehege statt.

(cl)



v. l. n. r: Sparkassenvorstandsvorsitzender Herr Riecke, Vereinsvorsitzender Herr Schäfer und Tierparkchef Herr Heitmann

Kirchen



Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde St. Trinitatis in Finsterwalde

Sonnabend, 5. Juni

18.00 Uhr Wochenschlussandacht

1. Sonntag nach Trinitatis, 6. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Herrbruck

Sonnabend, 12. Juni

18.00 Uhr Wochenschlussandacht

2. Sonntag nach Trinitatis, 13. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Offermann

Sonnabend, 19. Juni

18.00 Uhr Wochenschlussandacht

3. Sonntag nach Trinitatis, 20. Juni

10.00 Uhr Sommergottesdienst, Gemeindepädagogin Berger

Sonnabend, 26. Juni

18.00 Uhr Wochenschlussandacht

4. Sonntag nach Trinitatis, 27. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Herrbruck